



KulturRaumSchaffhausen

Raum für Kultur in Schaffhausen
Schaffhauser Kultur Räume

Sperrfrist: Mittwoch, 27. Juni 2007, 18.30 Uhr

Schaffhauser Förderbeiträge 2007 und Atelierstipendien 2008

(Schaffhausen, 27.06.2007). Zum sechsten Mal verliehen Kanton und Stadt Schaffhausen Förderbeiträge im Gesamtbetrag von SFr. 90'000.- an Schaffhauser Kulturschaffende. Die Bewerbungen werden von einem unabhängigen Fachkuratorium beurteilt und juriert. Sie gehen in diesem Jahr an folgende Kulturschaffende: Helena Winkelmann (SFr. 15'000.--), Klodin Erb und Eliane Rutishauser (SFr. 15'000.--), Irina Müller (SFr. 15'000.--), Thomas Müller (SFr. 15'000.--), Edit Oderbolz (SFr. 15'000.--) sowie Olaf Breuning (SFr. 15'000.--). Auf Antrag des Kuratoriums gehen die Atelierstipendien 2008 an Katja Loher und Kaspar Müller.

Insgesamt reichten 18 Bewerberinnen und Bewerber Dossiers ein. Das Kuratorium sprach 6 Beiträge. Ziel der Förderbeiträge von Kanton und Stadt Schaffhausen ist eine substantielle Förderung der überzeugendsten Bewerbungen. Das Kuratorium entscheidet unabhängig über die Höhe der Unterstützung, der Mindestbeitrag beträgt SFr. 15'000.--. Zugelassen sind Bewerbungen alters- und spartenunabhängig. Die Überreichung der Förderbeiträge erfolgte durch Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel und Stadtrat Thomas Feuerer.

Der Musikerin und Komponistin Helena Winkelmann (*1974) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- als Unterstützung für die Realisierung eines Kompositionsauftrags der Sinfonietta Basel. Helena Winkelmann erhält nach 2002 einen zweiten Förderbeitrag, der ihr den Freiraum zur Erfüllung des Kompositionsauftrags eröffnen soll.

Die Künstlerinnen Klodin Erb (*1963) und Eliane Rutishauser (*1963) erhalten einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- als Unterstützung zur Realisierung eines Publikationsvorhabens im Zusammenhang mit dem Projekt "Ist das Fischli Weiss?".

Die Choreographin und Performerin Irina Müller (*1979) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- für die Realisierung eines Tanzstückes, das im Auftrag der Berliner Tanztage im Januar 2008 in Berlin uraufgeführt werden soll.

Der Schauspieler Thomas Müller (*1978) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- zur Realisierung eines Theaterprojektes, das im September und Oktober 2007 in Berlin und Zürich gespielt wird.

Die Künstlerin Edit Oderbolz (*1966) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- für die Realisierung einer Ausstellung im Kunsthaus Langenthal.

Der Künstler Olaf Breuning (*1970) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- für die Realisierung eines Filmprojektes.

Darüber hinaus konnten Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel und Staatsschreiber Reto Dubach die beiden Atelierstipendien des Kantons Schaffhausen überreichen. Das Stipendium soll es Kulturschaffenden ermöglichen, sich 6 Monate in Berlin aufzuhalten und ihre künstlerische Arbeit in einem anderen Umfeld weiterzuentwickeln. Für das Jahr 2008 gehen die Stipendien an die Künstlerin Katja Loher (*1979) und den Künstler Kaspar Müller (*1983).

8 Bewerberinnen und Bewerber reichten Dossiers ein. Das Kuratorium sprach Katja Loher ein Atelierstipendium in der Überzeugung zu, dass sich ein Aufenthalt in Berlin als fruchtbarer Ortswechsel auf die Weiterentwicklung ihres künstlerischen Schaffens positiv auswirken wird. Kaspar Müller erhielt ein Atelierstipendium zugesprochen als Freiraum, bestehende Kontakte in Berlin weiter auszubauen und die künstlerische Arbeit zu vernetzen.

Das unabhängige Fachkuratorium unter seinem Vorsitzenden Jean Grädel, Leiter der Thaters an der Sihl, ist mit folgenden weiteren Persönlichkeiten des Schweizer Kulturlebens besetzt: Daniel Fueter, Direktor der Musikhochschule Winterthur Zürich, Dr. Klara Obermüller, Literaturkritikerin, und Claudia Spinelli, Kunsthistorikerin und Publizistin. Dem Kuratorium gehören zudem ex officio an: Dr. Reto Dubach, Staatsschreiber und Vertreter des Kantons Schaffhausen, Rolf C. Müller, Kulturbeauftragter der Stadt Schaffhausen und Vertreter der Stadt Schaffhausen, und Dr. Michel Guisolan, Stadtarchivar, Kulturbeauftragter und Vertreter der Stadt Stein am Rhein. Die Geschäftsführung des Schaffhauser Kuratoriums wird vom Kulturbeauftragten des Kantons Schaffhausen, Dr. Roland E. Hofer, wahrgenommen.

Die nächste Ausschreibung für die Förderbeiträge 2008 erfolgt im November 2007, die Ausschreibung für die Atelierstipendien 2009 erfolgt im Januar 2008. Weitere Auskünfte zu den Ausschreibungen erteilen die Kulturbeauftragten von Kanton und Stadt Schaffhausen, Dr. Roland E. Hofer und Rolf C. Müller, bzw. das Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen, Geschäftsstelle Förderbeiträge, Sekretariat, Herrenacker 3, Frau Karin Rohner, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 632 72 53 (karin.rohner@ktsh.ch).